

# Urdorf

Kath. Pfarramt Hl. Bruder Klaus Urdorf, Im Baurenacker 28, 8902 Urdorf  
Telefon 044 734 56 00, Fax 044 735 17 28, E-Mail sekretariat@kath-urdorf.ch  
www.kath-urdorf.ch, Wikipedia: Bruder Klaus (Urdorf)



Pfarradministrator:	Joseph Naduvilaparambil Tel. 079 175 93 52	Leitungsassistentin: Tiziana Bosco Sekretariat: Rossana Basyurt-Tavano
Theologin/Seelsorgerin:	Séverine Piazza	Öffnungszeiten: Mo/Di/Mi/Fr 9.00–11.00
Katechetin i.A.:	Beatrice Indrist	Do 15.30–17.30
Kirchenmusik:	Naoko Matsumoto, Katja Elsener	Sakristan/Hauswart: Nue Cena, Pavo Prskalo

## Die Zeit im Jahreskreis

### 1. FASTENSONNTAG

**Samstag, 17. Februar**

18.30 Eucharistiefeier, Stiftsjahrzeit für  
Hermine Mühlebach

**Sonntag, 18. Februar**

9.30 Eucharistiefeier  
Opfer: Schweizer Berghilfe  
19.00 Rosenkranzgebet

**Dienstag, 20. Februar**

9.00 Eucharistiefeier

**Mittwoch, 21. Februar**

**Hl. Petrus Damiani**

9.00 Eucharistiefeier

**Donnerstag, 22. Februar**

19.00 Eucharistiefeier

**Freitag, 23. Februar**

**Hl. Polykarp**

19.00 Eucharistiefeier, anschliessend  
Rosenkranzgebet

### 2. FASTENSONNTAG

**Samstag, 24. Februar**

**Hl. Matthias, Apostel**

18.30 Eucharistiefeier

**Sonntag, 25. Februar**

9.30 Eucharistiefeier

Opfer: Philipp Neri Stiftung

19.00 Rosenkranzgebet

19.15 Ökum. Taizé-Gottesdienst

*Neue ref. Kirche*

**Dienstag, 27. Februar**

**Hl. Gregor von Narek**

9.00 Eucharistiefeier

**Mittwoch, 28. Februar**

9.00 Eucharistiefeier

**Donnerstag, 29. Februar**

19.00 Eucharistiefeier

**Freitag, 1. März**

19.00 Ökum. Weltgebetstag,

*Neue ref. Kirche*

19.00 Eucharistiefeier

### TAIZÉ-GOTTESDIENST

Am **Sonntag, 25. Februar 2024, um 19.15 Uhr** findet in der **Neuen reformierten Kirche** ein ökumenischer Taizé-Gottesdienst statt. Alle sind zu dieser meditativen Feier herzlich eingeladen.

*Pfrn. Esther Grieder  
und Pfr.-Adm. Joseph Naduvilaparambil*

### FLUCH ODER SEGEN?

Der Mensch glaubt, dass Gott ihm die Freiheit geschenkt hat, sich zu entwickeln, sich für Gut oder Böse zu entscheiden und letztlich die Konsequenzen dafür zu tragen.

Gerade im technischen Bereich entwickelt sich der Mensch rasant und kann dadurch sein Leben bequemer gestalten. Hier stellen sich jedoch zunehmend ethische Fragen, beispielsweise, wie weit darf Technik in unseren Alltag eingreifen und inwiefern werden neue Entdeckungen missbraucht. Ein prominentes Beispiel ist der Umgang mit Radioaktivität. Die Erschaffung der Kernenergie brachte uns sprunghaft weiter – wir können viel mehr Strom erzeugen. Auch ist die Nuklearmedizin nicht mehr wegzudenken, können wir doch durch sie unseren Körper durchleuchten und Krankheiten frühzeitig ausfindig machen. Aber der Gebrauch von Radioaktivität hat seine Kehrseiten: Wohin mit radioaktivem Müll? Ist die Erschaffung der Atombombe ein Garant für den Frieden (Atomkräfte werden nicht mehr angegriffen) oder ist sie ein Damoklesschwert, das uns jederzeit enthaupten könnte?

Die aktuellen moralischen Debatten in Bezug auf die Technik drehen sich um die Robotik sowie die künstlichen Intelligenz, kurz KI. Die KI ist mittlerweile steter Begleiter in unserem Alltag, sie steckt im Smartphone, im Auto und in jeder Webseite, die wir besuchen. Auch hier treffen wir auf eine unangenehme Nebenwirkung dieser nützlichen Errungenschaft, denn die KI macht uns angreifbar. Unsere sensiblen Daten werden gesammelt und zu Werbezwecken missbraucht, der stete Gebrauch von Geräten lässt wichtige Fertigkeiten wie Handschrift und Merkfähigkeiten verkümmern. Der Einsatz von Pflegerobotern entmenschlicht die Fürsorge und die Robotik in der Industrie vernichtet Arbeitsplätze.

Für uns Menschen ist es richtig, die Forschung zu unterstützen und uns über die Erleichterung unseres Lebens durch die Technik zu freuen. Jedoch dürfen wir nie die Tatsache aus den Augen verlieren, dass kein Roboter, kein Gerät je das

wichtigste Gut ersetzen kann: die Seele. So ist die KI vergleichbar mit der Kernforschung. Sie bringt uns weiter, kann uns aber zum Verhängnis werden. Nutzen wir die Technik zum Guten oder löschen wir uns letztlich selbst damit aus? Wie eingangs erwähnt – Gott gewährt uns die Freiheit, die (hoffentlich richtige) Entscheidung zu treffen.

*Séverine Piazza, Theologin*

### WELTGEBETSTAG 2024 – PALÄSTINA



Am 1. März findet um 19.00 Uhr der Weltgebetstag mit dem Themenland Palästina statt. Wie schon für 1994 haben christliche Palästinenserinnen die Weltgebetstagsliturgie für das Jahr 2024 verfasst. Sie beschreiben ihr Land als winzigen Fleck im Nahen Osten, der für die drei abrahamitischen Religionen von Bedeutung ist: Judentum, Christentum und Islam.

Die ökumenische Feier wird dieses Jahr von einer Gruppe unter der Leitung der reformierten Kirchenpflege-Präsidentin Nicole Raisle organisiert und findet entsprechend auch in der Neuen reformierten Kirche Urdorf statt.

### ELTERN-KIND-TAG 27.1.2024



Offene Diskussionsrunde zwischen den Eltern und den Erstkommunionkindern.



Die fertigen Symbole zur Erstkommunion.

### ÖFFNUNGSZEITEN – SPORTFERIEN

Während der Schulferien ist das Pfarrsekretariat vom 12. bis 23. Februar 2024 vormittags von 9.00 bis 11.00 Uhr besetzt.